

PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung vom 14. Februar 2013 zur Wahl der Listen- und Wahlkreiskandidaten für die Kommunalwahl im Mai 2013

TOP 1.1 Begrüßung und Formalien

Hellmut Metz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ausweislich der Anwesenheitsliste 24 Mitglieder erschienen sind und dass damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1.2 Wahl einer/s Versammlungsleiterin/s

Hellmut schlägt Regina Flesken als Versammlungsleiterin vor. Sie wird einstimmig gewählt und übernimmt die weitere Leitung der Versammlung.

TOP 1.3 Wahl der Zählkommission

Ulf Möker macht darauf aufmerksam, dass die Mitglieder der Zählkommission Parteimitglieder sein sollten. Daraufhin werden Ulf, Inge Zeißler und Harald Schlüter zu Mitgliedern der Zählkommission gewählt.

TOP 1.4 Wahl der Listenkandidaten

Regina ruft zur Wahl der Listenkandidaten auf und weist darauf hin, dass die ersten 10 Plätze einzeln, geheim und schriftlich gewählt werden sollen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Platz 1

Einzigste Kandidatin ist **Gertrud Borgmeyer**. Sie stellt sich vor und wird mit 22 Ja- und 2 nein-Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Platz 2

Es bewerben sich 5 Kandidaten: Michael Dege, Heiko Flesken, Thomas Grabau, Michael Koehn und Ralf Sonntag. Alle stellen sich vor.

Inzwischen sind 2 weitere Wahlberechtigte erschienen.

Im ersten Wahlgang erreicht keiner die notwendige absolute Mehrheit von 14 Stimmen. Michael Koehn und Michael Dege ziehen ihre Bewerbung zurück. Im zweiten Wahlgang erreicht **Thomas Grabau** die erforderliche einfache Mehrheit von 10 Stimmen. Er nimmt die Wahl an.

Platz 3

Einzigste Kandidatin ist **Aysen Ciker**. Sie stellt sich vor und wird mit 25 ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Platz 4

Es bewerben sich 4 Kandidaten: Heiko Flesken, Willi Ulbrich, Olaf Wuttke und Ralf Sonntag. Sie stellen sich vor. Sodann wird **Olaf Wuttke** mit 14 Stimmen gewählt.

Platz 5

Einzigste Kandidatin ist **Petra Kärgel**. Sie stellt sich vor und wird mit 22 ja- und einer nein-Stimme bei 3 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Platz 6

Es bewerben sich 5 Kandidaten: Holger Nohr, Rainer Hagendorf, Michael Dege, Ralf Sonntag und Willi Ulbrich. Sie stellen sich, soweit nicht schon geschehen, vor. Holger Nohr ist abwesend.

Im ersten Wahlgang erreicht kein Kandidat die notwendige absolute Mehrheit.

Rainer zieht seine Kandidatur zurück.

Sodann wird im zweiten Wahlgang **Willi Ulbrich** mit 13 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Platz 7

Es bewirbt sich keine weibliche Kandidatin. Da dieser Platz gemäß Satzung und Frauenquote vorrangig einer Frau zusteht, befragt Regina die anwesenden weiblichen Parteimitglieder, ob sie den Platz für männliche Kandidaten freigeben. Das wird so abgestimmt.

Alsdann bewerben sich Rainer Hagendorf und Ralf Sonntag.

Ralf Sonntag wird sodann mit 14 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Während der Auszählung für Platz 7 schlägt Regina vor, den
TOP 1.6 Wahl von zwei Vertrauenspersonen
vorzuziehen.

Es werden einstimmig **Sabine und Michael Friedrich** gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

< Fortsetzung von TOP 1.4 Wahl der Listenkandidaten >

Platz 8

Es bewerben sich Michael Friedrich und Rainer Hagendorf. Michael stellt sich vor. Sodann wird **Rainer Hagendorf** mit 18 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Platz 9

Da sich auch auf diesen Platz keine weibliche Kandidatin bewirbt, wird wie bei Platz 7 verfahren: Die anwesenden weiblichen Parteimitglieder geben den Platz für männliche Kandidaten frei.

< Da inzwischen Valerie Wilms erschienen ist, erhöht sich die Zahl der Wahlberechtigten auf 27.>

Sodann bewerben sich Michael Friedrich und Michael Koehn. **Michael Koehn** wird mit 14 Stimmen gewählt.

Platz 10

Es bewerben sich Harald Schlüter, Michael Dege und Michael Friedrich. Für Harald wird wegen seiner Kandidatur Gertrud in die Zählkommission gewählt. Harald stellt sich vor.

Im ersten Wahlgang erreicht keiner die erforderliche absolute Mehrheit. Michael Dege und Harald Schlüter ziehen ihre Kandidatur zurück.

Sodann wird **Michael Friedrich** mit 23 ja- und 2 nein-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Sodann werden auf einstimmigen Beschluss die Listenplätze 11 bis 23 auf einem Stimmzettel im Blockverfahren gewählt. Die anwesenden weiblichen Parteimitglieder stimmen außerdem der Freigabe aller (ungeraden) Frauen-Listenplätze (auch) für männliche Bewerber zu.

Da Ulf, Inge und Harald für einen der weiteren Listenplätze kandidieren, werden Hüseyin und Valerie als neue Zählkommission gewählt.

Sodann werden folgende Listenkandidaten für die Plätze 11 bis 23 gewählt :

Platz 11 **Sabine Friedrich** mit 24xja, 1xnein bei einer Enthaltung .

Platz 12 **Stefan Tarasiewicz** mit 26x ja

Platz 13 **Harald Schlüter** mit 24x ja, 1x nein und 1 Enth.

Platz 14 **Hellmut Metz** mit 25x ja, 1x nein

Platz 15 **Parviz Mokhtary** mit 26x ja

Platz 16 **Michael Dege** mit 25x ja und 1 Enth.

Platz 17 **Karin Holzapfel** mit 24x ja, 2x nein

Platz 18 **Ulf Möker** mit 25x ja, 1x nein

Platz 19 **Sabine Tarasiewicz** mit 26x ja

Platz 20 **Hartwig Ihlenfeld** mit 26x ja

Platz 21 **Dagmar Süß** mit 25x ja, 1 Enth.

Platz 22 **Holger Nohr** mit 24x ja , 1x nein, 1 Enth.

Platz 23 **Inge Zeißler** mit 26x ja

TOP 1.5 Wahl der Direktkandidaten

Es wird einstimmig beschlossen, die 16 Direktkandidaten im Blockverfahren auf einem gemeinsamen Stimmzettel zu wählen. Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Wahlkreis

- 1 Rainer Hagendorf** mit 26x ja, 1x nein
- 2 Michael Dege** mit 26x ja, 1x nein
- 3 Hellmut Metz** mit 25x ja, 2x nein
- 4 Gertrud Borgmeyer** mit 27x ja
- 5 Aysen Ciker** mit 27x ja
- 6 Petra Kärigel** mit 25x ja, 2 Enth.
- 7 Hartwig Ihlenfeld** mit 26x ja, 1 Enth.
- 8 Karin Holzapfel** 26x ja, 1x nein
- 9 Ulf Möker** mit 27x ja
- 10 Olaf Wuttke** mit 26x ja, 1 Enth.
- 11 Parviz Mokhtary** mit 27x ja
- 12 Stefan Tarasiewicz** mit 27x ja
- 13 Willi Ulbrich** mit 27x ja
- 14 Harald Schlüter** 26x ja, 1x nein
- 15 Thomas Grabau** mit 26x ja, 1 Enth.
- 16 Michael Koehn** mit 24x ja, 3x nein

Regina stellt abschließend die Frage, ob aus der Versammlung Bedenken gegen eine/n der gewählten KandidatInnen erhoben werden. Das ist nicht der Fall.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit wird beschlossen,

**die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 (Wahlprogramm, Verschiedenes, Termine)
heute nicht mehr zu behandeln.**

Sodann schließt Regina um 22 Uhr 50 die Versammlung.

Ih./16.2.2013